

# Neuerscheinungen

Gräfe und Unzer / Verlag / Königsberg (Pr.)

Ludwig Passarge

## Eine Wanderung auf der kurischen Nehrung im Jahre 1868

Mit vier Bildern von Prof. Eduard Bischoff / Geb. RM 2.80

Um die Mitte des vorigen Jahrhunderts ist diese Darstellung einer wunderbaren und einzigartigen Landschaft entstanden, eine Darstellung, die bei aller Eigenständigkeit doch von der Geschichtlichen Klarheit der Sicht durchdrungen ist und auch im schönen Maß der Sprache an das Erbe der deutschen Klassiker gemahnt. Darum ist dieses Landschaftsbild für jeden, ob er nun die kurische Nehrung kennt oder nicht, ein kostbarer Gewinn. Denn wer die Nehrung gesehen hat, dem wird durch die geniale Beobachtungs- und Schilderungskraft des „Wanderers“ Passarge ein Einprägungsmoment in die Seele gegeben, das mit dem Erlebnis der eigenen Sinne unauslöschlich zu einem höheren Bilde verschmilzt. Wer aber von dem Wunder zwischen Hoff und Meer nur wie von einer geheimnisvollen See gehört hat, der wird durch Passarges lebende Anschaulichkeit mit der Sehnsucht erfüllt, das Ufer dieser europäisch einmaligen Landschaft mit den Augen ihres unbetroffenen Schilderers lebhaftig in sich aufzunehmen.

## E. T. A. Hoffmann Der Artushof

Mit vier Wiedergaben alter dänischer Stiche / Geb. RM 2.80

Danzig ist und bleibt eine zauberhafte Stadt. Das Mittelalter und seine Folgezeiten haben neben märchenhaften Bauten wie der Marienkirche auch seine Tragen hinterlassen, die wie der Artushof den Schimmer geheimnisvoller Romantik und Geschichten rauchenden Füllens in das Stadtbild weben. Was Wunder, daß ein Schriftsteller wie E. T. A. Hoffmann in dem herrlichen Artushof mit einer Geschichte beschenkt wurde, und daß in dieser Erzählung der Artushof dem mißratenen Kaufmanns Frauzen eine Vision widerfahren läßt, die den zur Kunst Verlorenen aus den Fesseln des Standes und der hausbackenen Christina befreit, und auf den richtigen Weg führt. Wie das geschieht, ist ein so lebenswichtiges Gemälde, mit allen zuckenden Lichtern geistlich ironischen Hoffmannschen Humors überspielt, daß jeder vom Zauberstab des genialen Erzählers Berührt den Flug ins Reich der Phantasie beglückt miterlebt.

Karl Rosenkranz

## Königsberger Skizzen

Mit vier farbigen Bildern nach alten Originalen / Geb. RM 3.80

Wenn überhaupt ein Werk des Philosophen Karl Rosenkranz, des verdienten Herausgebers der Werke Kant und Hegel, auch heute noch eine lebendige Wirkung ausüben dürfen, so sind es ganz gewiß diese „Königsberger Skizzen“. Man erkennt bei der Lektüre immer wieder darüber, mit welcher begeisterten Sinnlichkeit und Anschauungsstärke der von seinem Väterhaus getriebene Blick dieses gelehrten Mannes nicht neugierig und lebenslangig auch die kleinen Straßenszenen des Welttheaters aufzusammeln und darzustellen imstande war. Und da das Welttheater, abgesehen von den anderen architektonischen und landschaftlichen Rahmen, sich in anderen Städten damals ähnlich abspielte haben mag wie in Königsberg um 1840, so ist dieses köstliche Stadt- und Zeitbild ein kulturgeschichtlicher Spiegel, in dem zu schauen die Städte aller deutschen Gasse höchlichst ergötzen wird.

In 3. Auflage erscheint demnächst:

Ferdinand Gregorovius

## Idyllen vom Baltischen Ufer

Mit vier Bildern nach alten landschaftlichen Zeichnungen. Geb. RM 2.80

Im Frühjahr 1940 erschien

in 2. Auflage

Agnes Miegel

## Heimgekehrt

Mit vier Bildern nach alten Stichen / Geb. RM 2.80

in 3. Auflage

Otto Ernst Hesse

## Der Abschied / Vier Stunden um Kant

Mit 4 Bildern nach alten Originalen / Geb. RM 2.80